

2. F- Schlepp – Treffen mit Flugplatzfest im Oberen Weißtal.

Nachdem die Erstaufgabe des F – Schlepp - Treffens beim Flugmodellclub Oberes Weißtal e.V. (FOW), trotz widriger Wetterverhältnisse im Jahr 2000, eine gelungene Veranstaltung war, wurde bereits im Winter 2000/2001 an der Planung des nächsten Treffens gearbeitet.

Die durchweg positive Resonanz der Teilnehmer bestätigte die Mitglieder des FOW's mit ihrem Konzept fortzufahren.

Doch ohne Veränderung gibt es bekanntlich keinen Fortschritt, und so wurde, nach einige Gesprächen innerhalb des Vereins, aus dem reinen F – Schlepp - Treffen ein F – Schlepp – Treffen mit Flugplatzfest. In der Praxis sieht es so aus, daß am Samstag ausschließlich, auch hier bestimmt die Ausnahme die Regel, Segelflugzeug - Schleppe durchgeführt werden; wohingegen am Sonntag auch andere Modelle zum Einsatz kommen können. Es hat sich gezeigt, daß die ganze Veranstaltung für Zuschauer und Piloten weiter an Attraktivität gewonnen hat. Das ganze Flugeschehen wurde von 2 Flugleitern und der Senderzeltcrew koordiniert, so daß an die 400 Schlepp – Flüge sowie andere Flugdarbietungen ohne Zwischenfälle abgewickelt wurden.

Trotz Ferienzeit und Formel-1-Wochenende waren 35 Piloten bei hochsommerlichen Temperaturen am 28. und 29.07.01 der Einladung ins Obere Weißtal gefolgt. Wie im letzten Jahr hatten schon im Vorfeld Rainer Büttke aus Bünde, Irmin Barnert aus Stadthagen, Manfred Hofmann und Josef Pougatz aus Hanau sowie Fred Pleidt aus Kirchen ihr Kommen zugesagt. Nicht zuletzt verfügt der FOW mit Michael Seidel und Theo Krüskemper über 2 erfahrene Schleppiloten. Jedem einzelnen hier gerecht zu werden, ist sicherlich nicht möglich. Stellvertretend für eine gute Zusammenarbeit der benachbarten Vereine sei hier jedoch der MFC Wittgenstein genannt, der an beiden Tagen mit einer starken „Seglermannschaft“ vertreten war.

Da einige Piloten bereits Freitag nachmittag angereist waren, begann bereits am Samstagmorgen gegen 9.30 Uhr, nach einem ausgedehnten Pilotenfrühstück, ein reger Schleppebetrieb, der erst am Abend endete. Was folgte war das gemütliche Beisammensein am Lagerfeuer. Hier wurden wieder neue Freundschaften geschlossen, alte vertieft und Erfahrungen ausgetauscht. Musikalisch untermalt wurde der Abend als einer der angereisten Gäste spontan eine elektronische Orgel aus dem Kofferraum seines Wagens holte, aufbaute und bis spät in die Nacht musizierte.

Auch der Sonntag begann bei herrlichem Sonnenschein mit dem Pilotenfrühstück. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank den Damen des Vereins, die jede Veranstaltung tatkräftig unterstützen. Gegen 9.30 Uhr wurde der Flugbetrieb aufgenommen und nur durch eine kurze Mittagspause einzelner Piloten unterbrochen.

Insgesamt kamen 9 Schlepp - Flugzeuge zum Einsatz, wobei in diesem Jahr die Piper PA18 in den verschiedensten Maßstäben bei einer Motorisierung vom ZG62 bis 3W100B2 dominierte. Ein Exote war sicherlich die Cessna 182 Agrarwagon mit ZG62 und Mike Reeves Getriebe. Ein besonderer Leckerbissen für Augen und Ohren war der gemeinsame Start aller Schlepp - Modelle. Der Verbandsflug muß zwar noch etwas trainiert werden, aber die Landungen erfolgten unter dem Beifall der Zuschauer. Aufgrund der hohen Anzahl an Schleppemodellen kamen die Segler voll auf ihre Kosten. Bei den eingesetzten Seglern reichte die Modellpalette vom reinen Zweckmodell bis zum 6m Semi Scale Modell. Erfreulich ist auch, daß gerade

bei den Seglerpiloten einige Jugendliche am Start waren. Aufgelockert wurde das „Schleppen“ immer wieder durch andere Flugvorführungen. Hier konnten dem interessierten Zuschauer vom Hubschrauber bis zum Oldtimer die verschiedensten Modelle gezeigt werden. Gegen 16 Uhr erfolgt die Verabschiedung der Piloten, die noch eine längere Heimreise vor sich hatten. So ging gegen Abend eine Veranstaltung zu Ende, die sowohl die angereisten Gastpiloten als auch den interessierten Zuschauer gleichermaßen angesprochen hat.